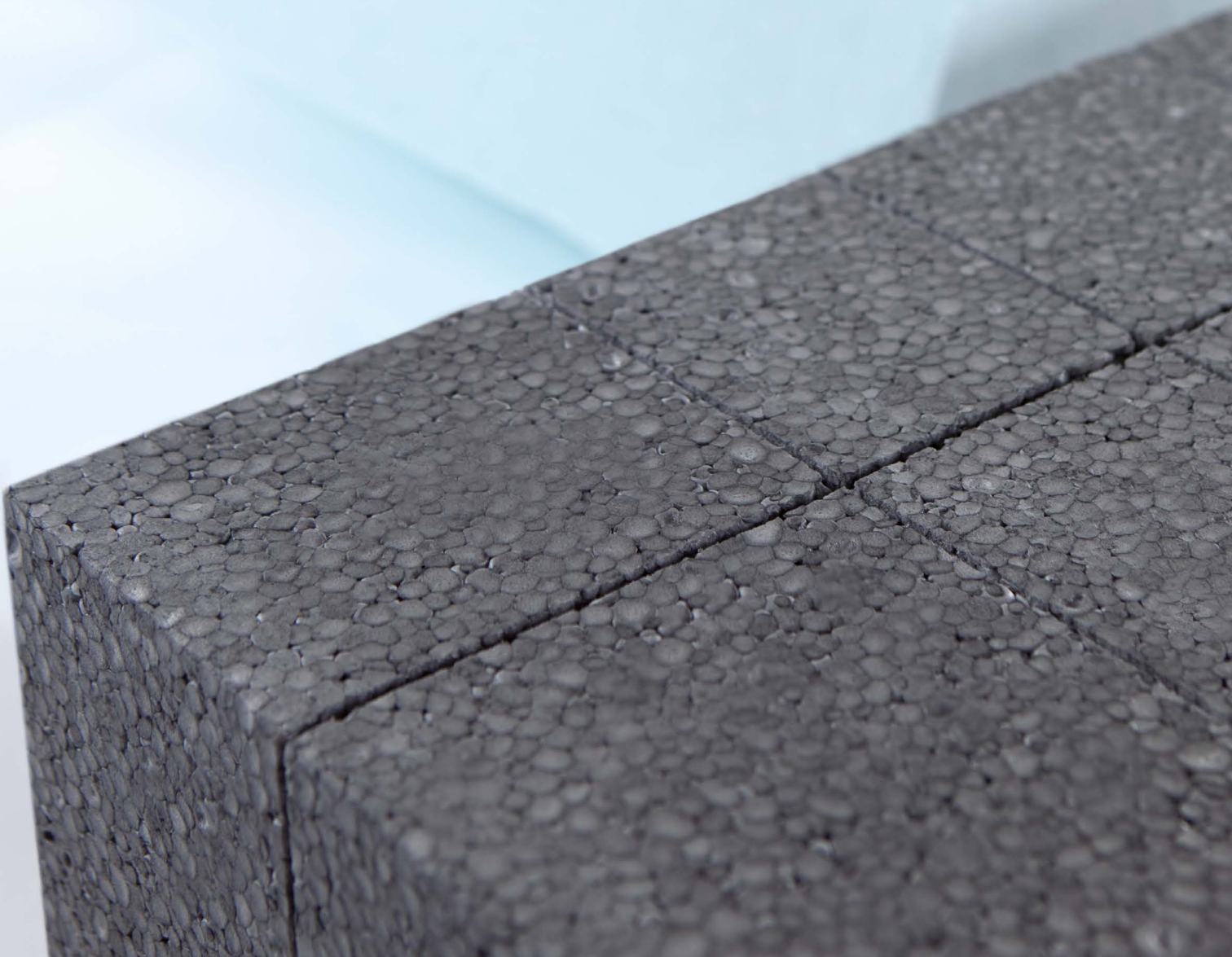
FASSADE

STEINBACHER

»Dämmt besser. Denkt weiter.«

Dämmplatten für den Fassadenbereich



steinopor® EPS-F plus flexx

EPS-FASSADENDÄMMPLATTE

steinopor® EPS-F plus flexx verfügt über Entlastungsschlitze auf der Dämmplattenaußenseite. Sie verhindern einen Spannungsaufbau im Dämmstoff trotz hoher thermischer Belastungen, wie etwa bei direkter Sonneneinstrahlung. Bewegungen des Dämmstoffes während der Verarbeitung gehören damit der Vergangenheit an! Ab einer Plattenstärke von 100 mm wird eine Randausbildung, z. B. Nut und Feder, empfohlen.

WERKSTOFF: expandierter Polystyrol-Hartschaum mit Infrarotreflektoren

AUSFÜHRUNG: – geschlitzte, spannungsarme Platte mit gerader Stoßkante
– geschlitzte, spannungsarme Platte mit Nut und fremder Feder

STÄRKEN: 100–300 mm

FORMAT: 1.000 x 500 mm

VERPACKUNG: bundweise in PE-Folie

[graue Fassadendämmplatte geschlitzt]

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- vorzügliches Dämmvermögen dank innovativem Rohstoff und modernster Herstell- und Prüfverfahren
- ca. 25 % geringere Dämmstärken im Vergleich zum herkömmlichen weißen Styropor (dünnere Wandaufbauten)
- optimales Einsatzgebiet PASSIVHAUS/NIEDRIGENERGIEHAUS
- spannungsfreie Oberfläche durch Entlastungsschlitze
- blendfrei bei Verarbeitung
- umlaufende Nut und fremde Feder verhindern eine erhöhte Wärmeausleitung im Stoßbereich
- einfache Verlegung durch separate „Steckfedern" und konstante Ausschäumtiefe von Fugen durch begrenzende „Feder"

[mit umlaufender Nut und fremder Feder]

Elementstärke	mm	20 3)	30 3)	40 3)	50 3)	60 3)	70 3)	80 3)	90 3)	100	110	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300
Wärmedurchlasswiderstand 1)	m^2K/W	0,60	0,95	1,25	1,60	1,90	2,25	2,55	2,90	3,20	3,55	3,85	4,50	5,15	5,80	6,45	7,10	7,75	8,40	9,05	9,70
Wärmedurchgangskoeffizient 2)	W/m^2K	1,30	0,89	0,70	0,56	0,48	0,41	0,37	0,33	0,30	0,27	0,25	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11	0,10

TECHNISCHE DATEN Plattenformat 1.000 x 500 mm

Wärmeleitfähigkeit – Nennwert	0,031 W/(m.K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	40 µ
Schubmodul G	≥ 1,00 N/mm²
Scherfestigkeit T	≥ 0,02 N/mm²
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	Mittelwert 0,1 kg/m²
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	rot
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
Qualitäts- bzw. Güteüberwacht gemäß	EN 13163
CE	Bezeichnungsschlüssel: EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100-MU40

Zu beziehen über den Systemanbieter Ihrer Wahl!

1) berechnet mit λ_D, gerundet gemäß EN 13163
2) berechnet mit λ_D, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten
3) ohne Entlastungschlitze auf Anfrage

steinopor® EPS-F plus sunflexx

EPS-FASSADENDÄMMPLATTE

steinopor® EPS-F plus sunflexx verfügt über Entlastungsschlitze und einer zusätzlichen weißen Beschichtung auf der Dämmplattenaußenseite. Sie bietet höchstmöglichen Schutz gegen einen Spannungsaufbau im Dämmstoff bei hohen thermischen Belastungen. Ab einer Plattenstärke von 160 mm wird eine Randausbildung, z. B. Nut und Feder, empfohlen.

WERKSTOFF: expandierter Polystyrol-Hartschaum mit Infrarotreflektoren

AUSFÜHRUNG: Oberflächenschlitzung, weiß beschichtet

STÄRKEN: 100–300 mm

FORMAT: 1.000 x 500 mm

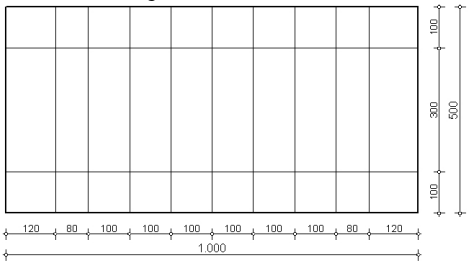
VERPACKUNG: bundweise in PE-Folie

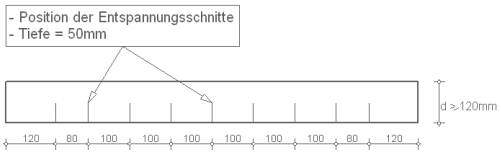
PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- bestmöglicher Schutz gegen Spannungsaufbau im Dämmstoff durch Entlastungsschlitze und weißer Beschichtung
- vorzügliches Dämmvermögen dank innovativem Rohstoff und modernster Herstell- und Prüfverfahren
- ca. 25 % geringere Dämmstärken im Vergleich zum herkömmlichen weißen Styropor (dünnere Wandaufbauten)
- optimales Einsatzgebiet PASSIVHAUS/NIEDRIGENERGIEHAUS

[graue Fassadendämmplatte geschlitzt und beschichtet]

Plattenschlitzung ab Stärke 100 mm:





Schlitze auf Plattenaußenseite!!

Elementstärke	mm	100	110	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300
Wärmedurchlasswiderstand [1]	m^2K/W	3,20	3,55	3,85	4,50	5,15	5,80	6,45	7,10	7,75	8,40	9,05	9,70
Wärmedurchgangskoeffizient [2]	W/m^2K	0,30	0,27	0,25	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11	0,10

TECHNISCHE DATEN Plattenformat 1.000 x 500 mm

Wärmeleitfähigkeit – Nennwert	0,031 W/(m.K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	40 µ
Schubmodul G	≥ 1,00 N/mm²
Scherfestigkeit T	≥ 0,02 N/mm²
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	Mittelwert 0,1 kg/m²
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	rot
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
Qualitäts- bzw. Güteüberwacht gemäß	EN 13163
CE	Bezeichnungsschlüssel: EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100-MU40

Zu beziehen über den Systemanbieter Ihrer Wahl!

[1] berechnet mit λ_D, gerundet gemäß EN 13163
[2] berechnet mit λ_D, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten

steinopor® EPS-F plus sun

EPS-FASSADENDÄMMPLATTE

steinopor® EPS-F plus sun verfügt über eine weiße Beschichtung auf der Dämmplattenaußenseite. Diese Beschichtung verhindert einen Spannungsaufbau im Dämmstoff bei hohen thermischen Belastungen, wie etwa bei direkter Sonnen-einstrahlung. Ab einer Plattenstärke von 160 mm wird eine Randausbildung, z. B. Nut und Feder, empfohlen.

WERKSTOFF: expandierter Polystyrol-Hartschaum mit Infrarotreflektoren

AUSFÜHRUNG: weiß beschichtete Platte mit gerader Stoßkante

STÄRKEN: 100–280 mm

FORMAT: 1.000 x 500 mm

VERPACKUNG: bundweise in PE-Folie

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- spannungsfreie Oberfläche durch weiße Beschichtung
- vorzügliches Dämmvermögen dank innovativem Rohstoff und modernster Herstell- und Prüfverfahren
- ca. 25 % geringere Dämmstärken im Vergleich zum herkömmlichen weißen Styropor (dünnere Wandaufbauten)
- optimales Einsatzgebiet PASSIVHAUS/NIEDRIGENERGIEHAUS

[graue Fassadendämmplatte beschichtet]

Elementstärke	mm	100 3)	110 3)	120 3)	140 3)	160 3)	180 3)	200 3)	220 3)	240 3)	260 3)	280 3)
Wärmedurchlasswiderstand 1)	m^2K/W	3,20	3,55	3,85	4,50	5,15	5,80	6,45	7,10	7,75	8,40	9,05
Wärmedurchgangskoeffizient 2)	W/m^2K	0,30	0,27	0,25	0,21	0,19	0,17	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11

TECHNISCHE DATEN Plattenformat 1.000 x 500 mm

Wärmeleitfähigkeit – Nennwert	0,031 W/(m.K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm^2)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	40 µ
Schubmodul G	≥ 1,00 N/mm^2
Scherfestigkeit T	≥ 0,02 N/mm^2
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	Mittelwert 0,1 kg/m^2
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	rot
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000
Qualitäts- bzw. Güteüberwacht gemäß	EN 13163
CE	Bezeichnungsschlüssel: EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100-MU40

Zu beziehen über den Systemanbieter Ihrer Wahl!

1) berechnet mit λ_D, gerundet gemäß EN 13163
2) berechnet mit λ_D, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten
3) mit Nut und fremder Feder auf Anfrage

steinopor® EPS-F

EPS-FASSADENDÄMMPLATTE

steinopor® EPS-F sind Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (Styropor), für den Einsatz als Fassadendämmung (Wärmedämmverbundsystem). Ab einer Plattenstärke von 160 mm wird eine Randausbildung, z. B. Nut und Feder, empfohlen. Bei der Verlegung sind die Verarbeitungsrichtlinien der Systemhalter bzw. die Verarbeitungsrichtlinien für Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme der Qualitätsgruppe Wärmedämmverbundsysteme zu beachten.

WERKSTOFF: expandierter Polystyrol-Hartschaum

AUSFÜHRUNG: – gerade Stoßkante
– mit Nut und fremder Feder möglich

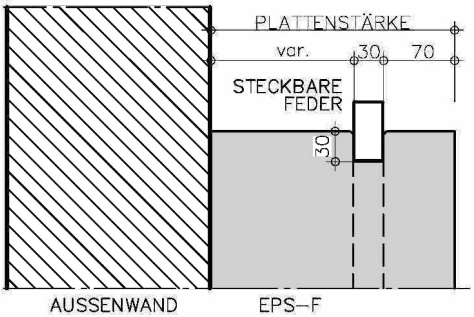
STÄRKEN: 10–500 mm

FORMAT: 1.000 x 500 mm

VERPACKUNG: bundweise in PE-Folie

[weiße Fassadendämmplatte]

Mit umlaufender Nut und fremder Feder:



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- unbegrenzte Dämmstoffdicken erhältlich
- perfekte Verlegung bei alternativen „Klebersystemen" (z. B. Schaumverklebung)

Elementstärke	mm	20	30	40	50	60	80	100	120	140	160	180
Wärmedurchlasswiderstand [1]	m^2K/W	0,50	0,75	1,00	1,25	1,50	2,00	2,55	3,05	3,55	4,05	4,60
Wärmedurchgangskoeffizient [2]	W/m^2K	1,49	1,09	0,85	0,70	0,60	0,46	0,37	0,31	0,27	0,24	0,21

Elementstärke	mm	200	220	240	260	280	300	340 [3]	380 [3]	420 [3]	460 [3]	500 [3]
Wärmedurchlasswiderstand [1]	m^2K/W	5,10	5,60	6,10	6,60	7,15	7,65	8,65	9,70	10,70	11,75	12,75
Wärmedurchgangskoeffizient [2]	W/m^2K	0,19	0,17	0,16	0,15	0,14	0,13	0,11	0,10	0,09	0,08	0,08

TECHNISCHE DATEN Plattenformat 1.000 x 500 mm

Wärmeleitfähigkeit – Nennwert	0,040 W/(m.K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	40 µ
Schubmodul G	≥ 1,00 N/mm²
Scherfestigkeit T	≥ 0,02 N/mm²
Wasseraufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	Mittelwert 0,1 kg/m²
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E
Kennzeichnung (Plattenstirnseite)	rot
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000

CE Bezeichnungsschlüssel:
EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-TR150-BS100-MU40

Zu beziehen über den Systemanbieter Ihrer Wahl!

[1] berechnet mit λ_D, gerundet gemäß EN 13163
[2] berechnet mit λ_D, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten
[3] keine Lagerware

steinopor® PSN

SOCKELDÄMMPLATTE, FORMTEILGESCHÄUMT

steinodur® PSN ist eine hochwertige formteilgeschäumte Dämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum mit spezieller Rautenstruktur. Dank speziellem Rohstoff und höchstem Verschweißungsgrad ist steinodur® PSN die beste Lösung für den Sockelbereich.

WERKSTOFF: Polystyrol-Hartschaum, formteilgeschäumt, hydrophobiert

PLATTENOBERFLÄCHE: Rautenstruktur beidseitig

AUSFÜHRUNG: gerade Stoßkante (ohne Stufenfalz)

ANWENDUNGSBEREICH: Sockeldämmung, über Niveau im Spritzwasserbereich, außenliegende und in das Erdreich einbindende Dämmung gem. ÖN B 6400, Fassadendämmung (Vollwärmeschutz) Putzträgerplatte. Als Wärmedämmplatte für Bereiche, bei denen höhere Anforderungen an die Haftzugfestigkeit zwischen Plattenoberfläche und aufgebrachtem Putzgrund gestellt sind.

STÄRKEN: 20–400 mm

FORMAT: 1.000 x 500 mm

VERPACKUNG: bundweise in PE-Folie

[Sockeldämmplatte]

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- hoher Dämmwert
- Dämmstoffdicken bis 400 mm
- Maßgenauigkeit durch Formteilschäumung
- hydrophobierter Rohstoff
- höchste Formbeständigkeit auch bei höheren Temperaturen und Belastung
- Vorder- und Rückseite mit feiner Rautenstruktur. Kleber- bzw. Spachtelmasse dringt in die Vertiefungen ein und bildet eine kraftschlüssige Verbindung, höchste Haftwerte werden mit verschiedenen Putzsystemen erzielt.

Elementstärke	mm	20 4)	30 4)	40 4)	50	60	80	100	120	140	160	180
Wärmedurchlasswiderstand 1)	m^2K/W	0,55	0,85	1,15	1,45	1,75	2,30	2,90	3,50	4,10	4,65	5,25
Wärmedurchgangskoeffizient 2)	W/m^2K	1,39	0,98	0,76	0,62	0,52	0,40	0,33	0,27	0,23	0,21	0,18

Elementstärke	mm	200	220	240	260	280 3)	300 3)	350 3)	400 3)
Wärmedurchlasswiderstand 1)	m^2K/W	5,85	6,45	7,00	7,60	8,20	8,75	10,25	11,70
Wärmedurchgangskoeffizient 2)	W/m^2K	0,17	0,15	0,14	0,13	0,12	0,11	0,10	0,08

TECHNISCHE DATEN Plattenformat 1.000 x 500 mm

Wärmeleitfähigkeit – Nennwert	0,035 W/(m.K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm²)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	60 µ
Dimensionsstabilität bei 70 °C	≤ 1 %
Haftzugfestigkeit bei Anwendung als Einlegeplatten in Betonschalungen	ca. 210 kPa (0,210 N/mm²)
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000

CE Bezeichnungsschlüssel:
EPS-EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-DLT(1)5–CS(10)120-TR150-BS200-WL(T)2-WD(V)i-FTCD10

Zu beziehen über den Systemanbieter Ihrer Wahl!

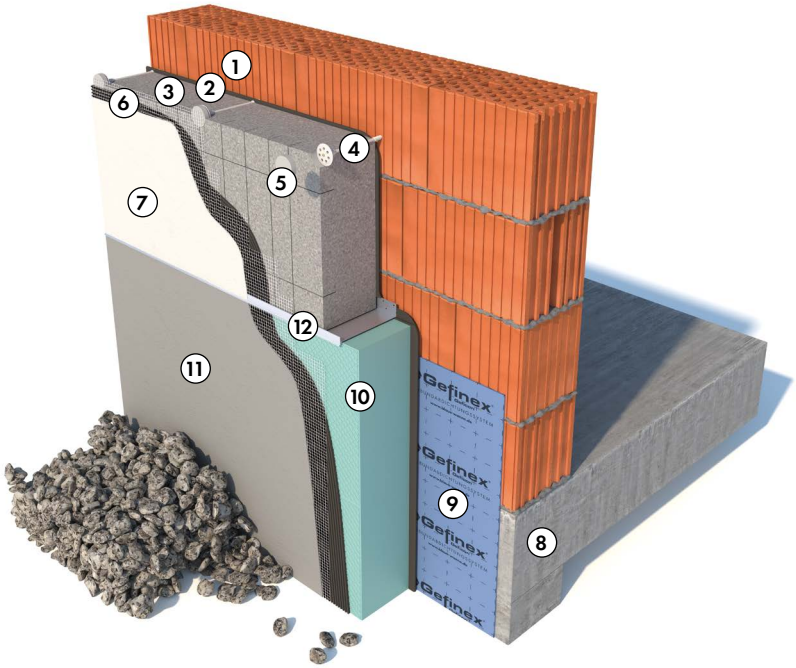
1) berechnet mit λ_D, gerundet gemäß EN 13163
2) berechnet mit λ_D, Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten
3) keine Lagerware
4) Platte geschnitten, Oberfläche ohne Rautenstruktur

Systemaufbau Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS)

Detail mit Sockelprofil

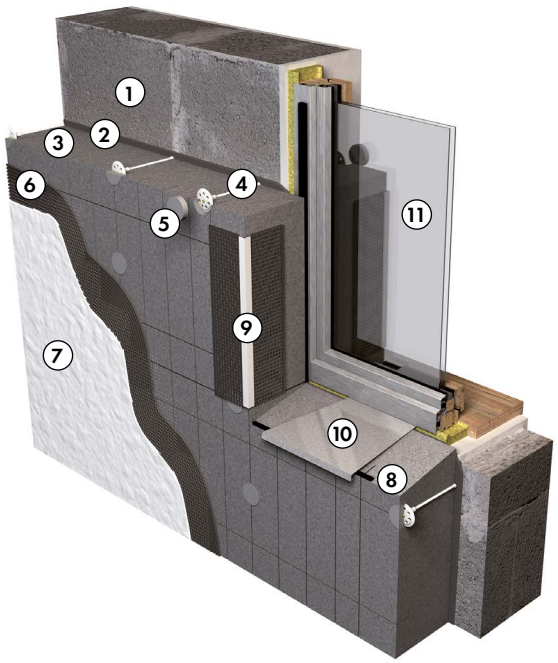
1. Mauerwerk
2. Klebemörtel
3. **steinopor® EPS-F plus flexx,** oder **steinopor® EPS-F, steinopor® EPS-F plus flexx Nut und Feder**
4. Systemdübel
5. Rondelle
6. Unterputz mit Armierungsgewebe
7. Oberputz
8. Sockelwand
9. Geficon Verbundabdichtung
10. **steinodur® PSN**
11. Sockelputz
12. Sockelschiene*

* Empfehlung: Sockelschiene mit 2 cm Überstand über Sockeldämmung



Detail mit Sohlbankausbildung

1. Mauerwerk
2. Klebemörtel
3. **steinopor® EPS-F plus flexx, steinopor® EPS-F oder steinopor® EPS-F plus flexx Nut und Feder**
4. Systemdübel
5. Rondelle
6. Unterputz mit Armierungsgewebe
7. Oberputz
8. vorkomprimiertes Fugendichtband
9. Kantenprofil mit aufkaschiertem Textilglasgitter und Gewebewinkel
10. Fensterbank
11. Fenster- und Türanschlussprofil gemäß RAL-Montage

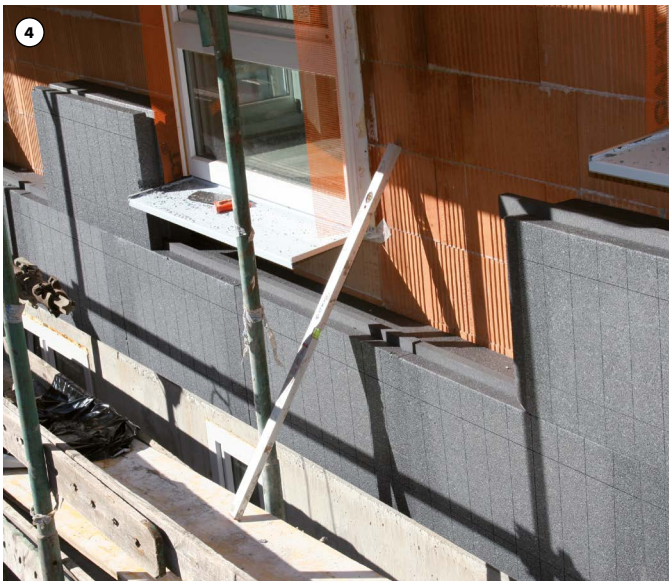


VERLEGUNG EPS-F / EPS-F PLUS MIT NUT UND FREMDER FEDER

Mittels Randwulst-Punkt-Methode werden die EPS-F-Dämmplatten im Verband mit geeignetem Klebemörtel auf das Mauerwerk geklebt.

Dämmplatten mit umlaufender Nut können hierbei wie herkömmliche EPS-F-Dämmplatten (mit geraden Kanten) verarbeitet werden.

In die umlaufende Nut werden „Zug um Zug" die mitgelieferten, in der Länge abgestimmten, fremden Federn eingesteckt.



Nach der Verlegung der Dämmplatten können der bewehrte Unterputz und der gewünschte Oberputz aufgetragen werden.

Bei der Verlegung der Dämmplatten sind die Vorgaben der ÖNORM B6410, Außenwand-Wärmedämm-Verbundsysteme – Verarbeitung, und die Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe Wärmedämmverbundsysteme einzuhalten!

Technik-, Produkt,- und Modelländerungen sowie Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe verliert diese technische Information ihre Gültigkeit. · **07/2020**

Qualitäts- und Energiemanagement
Wir sind zertifiziert nach
ISO 9001 + ISO 50001

STEINBACHER
»Dämmt besser. Denkt weiter.«

Steinbacher Vertriebs GmbH · 6383 Erpfendorf/Tirol · Austria · Salzburger Straße 35 · T +43/53 52/700-0 · F 700-530 · office@steinbacher.at · www.steinbacher.at